

ENISA fördert den Austausch bei #hub15 für verbesserte Cyber-Sicherheit

ENISA organisierte bei der #hub15 Konferenz in Berlin Diskussionsrunden zu Themen der Cyber-Sicherheit. Das Ziel war es, ein höheres Bewusstsein für die aktuellen Fortschritte und Veränderungen der Cyber-Sicherheit zu schaffen.

ENISA nahm an der #hub15 Konferenz in Berlin teil. Die Veranstaltung mit mehr als 2.000 Teilnehmern legte den Fokus auf Informations- und Kommunikationstechnologie.

Während des Tages stellte ENISA die Notwendigkeit von Cyber-Sicherheit in Europa vor, indem es Diskussionsrunden mit Experten sowohl aus dem privaten sowie öffentlichen Sektor und vielen registrierten Teilnehmern organisierte. ENISA und eingeladene Sprecher steigerten das Bewusstsein für die wichtigsten Voraussetzungen eines sichereren Europäischen digitalen Binnenmarktes:

- Udo Helmbrecht, Geschäftsführer von ENISA, stellte die Rolle der Agentur und die Wichtigkeit, den öffentlichen und privaten Sektor miteinander zu verknüpfen, vor. Nach einer Präsentation der diesjährigen Erfolge wurde das Arbeitsprogramm von ENISA für 2016 im Rahmen der neu entstandenen Themenpunkte („Internet of Things“ und Smart-Infrastrukturen, der digitale Binnenmarkt) hervorgehoben.
- Rainer Baumgart (CEO Secunet Security Networks AG) führte ein Gespräch über die Wichtigkeit der Sicherheit des „Internet of Things“ in Smart-Infrastrukturen, da sie sich beide auf die Sicherheit und Privatsphäre der Bürger auswirken. ENISAs Interessensbereiche decken Smart Homes, Smart Cities, eGesundheit, Smart Flughäfen und die Industrie 4.0 ab.
- Reinhard Posch (CIO Österreich, ENISA MB) stärkte die Notwendigkeit von Zusammenarbeit in Europa als Weg zu Sicherheit und Privatsphäre, besonders innerhalb des Themengebietes elektronische Identifikation im Hinblick auf die Weisung von eIDAS.
- Bernd Kowalski (Leiter BSI) erklärte das deutsche IT-Sicherheitsgesetz. Diese Initiative zeigt wie wichtig es ist, den digitalen Binnenmarkt in der EU sicherer zu gestalten.

Prof. Udo Helmbrecht, Geschäftsführer von ENISA, kommentierte #hub15: „Mit der Steigerung entstehender Technologien wie das ‚Internet of Things‘ wächst die Notwendigkeit von Cyber-Sicherheit in Europa. Die Teilnahme der Agentur an #hub15 war positiv um Gespräche über die von ENISA durchgeführten Handlungen und ihren Partnern in diesem Bereich zu initiieren.“

Um sein Ziel eines sicheren digitalen Binnenmarktes zu erreichen, fördert ENISA Kollaborationen zwischen dem öffentlichen und privaten Sektor in Europa.

Für weitere Informationen besuchen Sie die [Veranstaltungsseite](#) von ENISA.

Für Interviews und Presseanfragen kontaktieren Sie bitte press@enisa.europa.eu, Tel. +30 2814 409576